

Clipping aus: www.refripro.eu

Erscheinungsdatum: 09.03.2011

Referenz Pressemeldung: PI Meteolink 110221



Wurm präsentiert neue Regelungsstrategie

Wurm, führender Anbieter individueller Automatisierungssysteme für Kälteanlagen und technisches Gebäudemanagement von Lebensmittelmärkten, stellt die neue Regelstrategie Meteolink vor. Sie ist prädestiniert für den Einsatz im Lebensmitteleinzelhandel (LEH) und bezieht Wetterprognosedaten in die Anlagensteuerung mit ein.

Die Basis für diese Lösung ist ein Kooperationsvertrag mit der Meteomedia AG, die unter anderem Wettervorhersagen für europäische TV und Hörfunkstationen sowie Energieversorger erstellt. Die damit zur Verfügung stehenden Wetterdaten aus statistischen Model-Output-Statistics (MOS*)-Verfahren fließen als prädiktive Steuersignale in die Modellierung von Automatisierungsprozessen ein.

Dadurch wird die Regelung von Kälteanlagen zur Kühlung von Lebensmitteln im LEH noch effizienter gestaltet. Denn die Funktionsweise wird vorausschauend an die jeweiligen kommenden Witterungsbedingungen angepasst. So erhöht sich die Anlagensicherheit auf kältetechnischer Seite und es eröffnet sich zusätzliches Einsparpotential in Sachen Energie.

Mit Hilfe der Wetterprognosedaten wird die Kälteanlage frühzeitig auf besondere Anforderungen vorbereitet. Die damit eingeleiteten Prozesse vermeiden einen Ausfall der Anlage. Das schafft einerseits Temperatursicherheit für die zu lagernde Ware und andererseits trägt es zu Kosteneinsparungen bei, da nur die tatsächlich benötigte Energie aufgrund der Kontextbedingungen wie Wetter angefordert wird.

Durch dieses Angebot lässt sich zudem im Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes die Verknüpfung von verschiedenen Aufgabenbereichen wie Kühlung, Klima, Lüftung oder Heizen noch besser aufeinander und die herrschenden Rahmenbedingungen abstimmen.

<http://www.wurm.de/>